Geschrieben von: DL
Samstag, 12. November 2016 um 12:24



(Foto: Kalle Frieler)

Der bisher international kaum bis gar nicht aufgefallene Brite Ben Talbot (30) gewann in der Münchner Olympiahalle im Rahmen des Finals der diesjährigen Riders Tour das Zwei-Phasen-Springen und damit erstmals in seiner Laufbahn eine Prüfung auf Vier-Sterne-Niveau. Es war gleichzeitig auch sein erster großer Erfolg, nachdem er, so die Statistik des Weltverbandes, FEI, auch auf Drei-Sterne-Level bisher nie ganz vorne war. Talbot siegte auf dem 16-jährigen Wallach Sacramento (Prämie 6.150 €) vor Johan-Sebastian Gulliksen (Norwegen) auf Charleville und Maria-Victoria Perez (Puerto Rico) auf Lacidos sowie Maurice Tebbel (Emsbüren) auf Camilla.